Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt)

1. Teil: Geltungsbereich und Anwendbares Recht

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt)
Mehringdamm 33, 10961 Berlin
www.dieschoeneschule.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen uns abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

(5) Für die Teilnahme an den Chören der Schönen Schule gelten vorrangig die „AGB für die Teilnahme an den Chören der Schönen Schule“. Diese allgemeinen AGB gelten ergänzend, soweit die Chor-AGB nichts anderes regeln.

§ 2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

a) du als Unternehmer bestellst,

b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder

c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen

Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil: Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Einführungskurse in Kunst und Musik für Erwachsene,
- Kreativkurse mit niedrigem Einstieg für Erwachsene,
- Gruppen- und Einzelunterricht in Gesang, und Instrumenten
- Stimm- Kreativberatung und -coaching,
- Offene, geschlossene und projektbasierte Kurse,
- Online und offline stattfindende Seminare und Workshops,
- Einführungs- und Vertiefungskurse im künstlerischen Bereich.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

§ 4 Buchungsregelungen, Preise und Zahlungen

Übersicht der wichtigsten Buchungsregelungen:

Drop-in-Kurse

Alle Drop-in-Kurse müssen im Voraus gebucht und bezahlt werden. Die Buchung gilt erst nach Zahlungseingang als verbindlich.

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist bis zu 24 Stunden vor Kursbeginn möglich.

Absagen weniger als 24 Stunden vor Kursbeginn gelten als No-Show und führen zum Verfall des Tickets ohne Rückerstattung.

Verbindlichkeit bei kurzfristiger Anmeldung

Falls du dich kurzfristig (innerhalb der letzten 24 Stunden) für einen Kurs anmelden möchtest, prüfe bitte selbstständig, ob der Kurs stattfindet. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Schöne Schule vor, den Kurs abzusagen.

Zeitbegrenzte Kurse und Workshops

Die Anmeldung für zeitbegrenzte Kurse und Workshops muss spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgen. Die Bezahlung kann im Voraus oder - nur nach vorheriger Absprache - vor Ort erfolgen.

Bei Vor-Ort-Zahlung ist eine Rechnungsadresse erforderlich. Falls die Zahlung vor Ort nicht erfolgt, behält sich die Schöne Schule das Recht vor, eine Rechnung mit Zahlungsfrist zu stellen.

Stornierungsbedingungen für zeitbegrenzte Kurse und Workshops:

- Bis 6 Wochen vor Kursbeginn: 100 % Rückerstattung.
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 75 % Rückerstattung.

- Bis 14 Tage vor Kursbeginn: 50 % Rückerstattung.
- Weniger als 14 Tage vor Kursbeginn: Keine Rückerstattung, es sei denn, der Teilnehmer stellt einen Ersatzteilnehmer.

Absage bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl

Die Schöne Schule behält sich das Recht vor, zeitbegrenzte Kurse und Workshops abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Alle bis dahin angemeldeten Teilnehmer werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn informiert und erhalten die gezahlten Beträge vollständig zurück.

Mitgliedschaften

Probestunden und Anmeldung

Eine Probestunde ist vor Anmeldung zur Mitgliedschaft möglich und muss vorab bezahlt werden, falls sie gebührenpflichtig ist. Manche Probestunden sind kostenlos, andere vergünstigt – dies wird jeweils bei der Buchung angezeigt.

Vertrag und Laufzeit

Die Mitgliedschaft erfordert die Unterzeichnung eines Mitgliedschaftsvertrags oder die Anmeldung über das Anmeldeformular der Schönen Schule. Darin sind die Bedingungen, Gebühren, Laufzeiten und Kündigungsfristen klar geregelt. Teilnehmer erhalten nach Vertragsabschluss eine Kopie des Vertrags und eine Bestätigung per E-Mail.

Zahlung und Kündigung

Mitgliedsgebühren werden gemäß dem Vertrag fällig. Es wird die Einrichtung eines Dauerauftrages erbeten. Quartalsmäßige oder zufällige Zahlungsintervalle sind nicht erwünscht. Die Kündigungsfrist und Vertragslaufzeit sind ebenfalls im Vertrag festgehalten und verbindlich.

Der Zugang zu den jeweiligen Kursen und Angeboten ist abhängig von einem vorherigen Zahlungseingang. Sobald deine Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf die entsprechende Leistung.

(1) Unsere Preise verstehen sich je nach Produkt/ Dienstleistung als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).

(2) Solltest du eine Rechnung ausgestellt bekommen, so wird sie grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und sofort an uns zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen/Programmen/Kurses wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir deine Zahlung/Anzahlung erhalten haben, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

(4) Eine Freischaltung zu unserem Mitgliederbereich erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. In der Regel erhältst du dann umgehend deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich/den Link, um deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich zu generieren.

(5) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(6) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(7) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und du zahlst nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

(8) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(9) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

(10) Nutzung von Online-Zahlungsdiensten

Zur Abwicklung unserer Zahlungen nutzen wir Online-Zahlungsdienste wie Stripe und PayPal. Diese Dienste ermöglichen es unseren Kund:innen, Zahlungen sicher und bequem online zu tätigen. Bei der Nutzung dieser Zahlungsdienste gelten zusätzlich die jeweiligen Nutzungsbedingungen der Anbieter. Die Auswahl der Zahlungsart erfolgt während des Buchungsprozesses, und alle Transaktionen werden durch die Sicherheitsstandards der Zahlungsdienstleister geschützt.

Datenschutz und Sicherheit

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinie und unter Einhaltung der DSGVO. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Stripe und PayPal findest du direkt auf den Webseiten der Anbieter.

§ 5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp, einem Messenger-Dienst, über unser Kontaktformular oder direkt über unser Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einigen, aber nicht allen Kursen bildet das vorbereitende Erstgespräch/ Eine Probestunde zwischen uns und dir die Grundlage für die Leistung. Du nimmst Kontakt mit uns über E-Mail und/oder Messenger auf bzw. buchst dein kostenloses Erstgespräch per E-Mail. Das Erstgespräch/ Die Probestunde findet im Rahmen der Kurse oder bei gesondert ausgewiesenen Fällen in Absprache mit der Kursleitung statt. Es wird hier geklärt, ob unser Angebot für dich und deine Anfrage passend ist

(2) Nicht jede Kursform erfordert oder bietet ein Erstgespräch/ eine Probestunde. Grundsätzlich gilt: Kurse, die ohne Zeitbegrenzung stattfinden, bieten die Möglichkeit zur Probestunde. Kurse, die zeitbegrenzt stattfinden bieten diese Möglichkeit nicht. Abweichungen von dieser Regelung werden gesondert ausgewiesen.

(3) Angebot: Mit der Buchung/Bestellung bietest du uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(4) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(5) Zahlungsmöglichkeiten und Abrechnung

Üblicherweise erfolgt die Zahlung über die angegebenen Online-Anbieter wie Stripe oder PayPal. Für Kund:innen, die vor Ort in bar oder per Karte zahlen möchten, ist eine vorherige Anfrage erforderlich.

Eine detaillierte Rechnung wird nur auf Anfrage und für Beträge über 100 € ausgestellt. Für alle anderen Zahlungen stellen wir eine Quittung aus.

Mitgliedsbeiträge sind monatlich per Dauerauftrag zu zahlen. Quartalsweise oder sporadische Sammelüberweisungen sind nicht gestattet, um eine klare Zuordnung und Abrechnung sicherzustellen.

§ 6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem du die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch uns erhältst. Du kannst innerhalb von 14 Tagen deinen Kauf kostenfrei widerrufen.

(3) Bei Dienstleistungen, wie dem Kurse/Beratung/Unterricht gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

a) Wenn du eines der Kurs-Angebote kaufst und wir direkt bzw. innerhalb der 14tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen, verzichtest du insoweit auf das dir zustehende Widerrufsrecht.

b) Darauf weisen wir direkt in unserem Angebot mit folgendem Passus hin: „Du verlangst ausdrücklich, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen, mit der Leistung beginnen. Dir ist bewusst, dass du dein dir zustehendes Widerrufsrecht verlierst, wenn wir die Leistung vollständig erbringen. Bei einer anteiligen Leistung an dich (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht uns dafür - auch bei einem Widerruf die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu."

(4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und das Kurse-Programm hat in dieser Zeit bereits begonnen, hast du nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung deiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

§ 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Kurs/der gebuchten Beratung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast unser gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als 2 Male mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil: Leistungen und Stornierung

§ 8 Dauer einer Beratungseinheit sowie Ort des Kurses

(1) Der Kurs/die Beratung/der Unterricht findet einzeln oder in Gruppen statt.

(2) Die Dauer des Kurses/des Gruppencoachings/der Beratung/des Unterrichts richtet sich nach dem gebuchten Programm.

(3) Sofern nichts anderes zwischen uns vereinbart wurde, findet der Kurs/die Beratung/der Unterricht per Zoom, in unseren Räumen am Mehringdamm 33, 10961 Berlin, oder in für den Kurs/die Beratung/den Unterricht gebuchten Räumlichkeiten statt.

§ 9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Kurse-Programm/dem Angebot.

(2) Wird ein gebuchter Termin wiederholt von einem Teilnehmer abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

(3) Brichst du einen gebuchten Kurs/eine gebuchte Beratung ab, hast du keinen Anspruch auf Erstattung deiner geleisteten Zahlungen.

Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen bei Seminaren/Workshops/Gruppenangeboten in Präsenz (OWline)

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Kursbuchung/Seminarbuchung.

(2) Werden einzelne Leistungen durch dich nicht in Anspruch genommen, so behalten wir uns vor, dennoch die gesamte Gebühr in Rechnung zu stellen. Alternativ kann die versäumte Kurseinheit in einer Einzelstunde, Gebühr 60 Euro, oder in einem Folgekurs, wenn Plätze zur Verfügung stehen, nachgeholt werden.

(3) Sollte ein Termin oder Kurs z. B. durch Krankheit des Trainers/Dozenten ausfallen, wird dieser umgehend nachgeholt. Ist dies nicht möglich, wird die Gebühr für die ausgefallenen Termine zurückerstattet.

Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen bei laufenden Angeboten mit Mitgliedschaft

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Kursbuchung/Seminarbuchung.

(2) Die Teilnahme an den einzelnen Terminen unterliegt deiner Verantwortung. Nicht in Anspruch genommene Termine können nicht nachgeholt werden.

(3) Bei Krankheit der Kursleitung wird versucht, eine Vertretung zu stellen. Steht keine Vertretung zur Verfügung, entfällt der Termin.

(4) Urlaube der Kursleitung sind bereits im Mitgliedsbeitrag eingerechnet, es entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

(5) Die monatlichen Beiträge gelten als gleichmäßige Ratenzahlung auf eine Jahresleistung und sind auch in Monaten mit weniger Proben (z. B. Sommerferien) in voller Höhe zu entrichten.

(6) Für laufende Angebote mit Mitgliedschaft gilt: Über das Jahr verteilt wird mindestens die im jeweiligen Angebot genannte Anzahl regulärer Termine angeboten. Feiertage, Schließzeiten der Schönen Schule sowie krankheits- oder organisatorisch bedingte Ausfälle sind in dieser Zahl bereits berücksichtigt.

§ 10 Stornierung von Kurs-, Unterrichts- und Beratungs-Terminen durch den Kunden

(1) Für zeitbegrenzte Kurse und Workshops gelten die Stornierungsbedingungen in § 4.

(2) Wenn du Verbraucher bist, dann kannst du nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsmöglichkeit von dem Vertrag unter den Bedingungen unter Absatz (3) zurücktreten. Als Unternehmer steht dir kein Widerrufsrecht zu. Die Stornierungsregelungen gelten aber auch für Unternehmer. Die Erklärung der Stornierung kann ausschließlich per E-Mail an nina@dieschoeneschule.de erfolgen.

(3) Die Stornierungskosten betragen, je nachdem wann deine Mitteilung über die Stornierung bei uns eingeht,

- bis zu 4 Wochen vor Beginn ist die Stornierung kostenfrei.
- 4 Wochen bis 15 Tage vor Beginn werden 25 % der Teilnahmegebühr einbehalten.
- 14 Tage bis 7 Tage vor Beginn werden 50 % der Teilnahmegebühr einbehalten.
- Ab 6 Tagen vor Beginn oder bei Nichterscheinen werden 100 % der Teilnahmegebühr einbehalten.
- Die Stellung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, sofern uns die Information hierzu bis spätestens 1 Tag vor Kursbeginn schriftlich mitgeteilt wird.

Die Stornierung muss in Textform an nina@dieschoeneschule.de erfolgen.

(4) Solltest du für mehrere Personen gebucht haben, gelten diese Stornierungsbedingungen gegenüber jeder einzelnen Person.

(5) Bei einem Kursabbruch durch dich wird das volle Honorar einbehalten.

§ 11 Stornierung des (Online-)Kurses unsererseits

(1) Wir sind berechtigt, einen Gruppen-(Online-)Kurs/ein Kurse-Programm auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht die jeweils ausgewiesene Mindestanzahl Teilnehmer angemeldet hat.

(2) Ebenfalls sind wir berechtigt, einen (Online-)Kurs (1:1 oder für Gruppen) abzusagen, falls der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.

(3) In den Fällen 1 und 2 versuchen wir zunächst, einen Ersatztermin zu finden. Ist dieses nicht möglich, erhältst du die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.

(4) Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, haben wir das Recht, ihn vom (Online-)Kurs/Kurse-Programm auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf des (Online-)Kurses/Kurse-Programms stört

und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z. B. Terminabsprachen) hält. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

4. Teil: Rechte und Pflichten des Kunden

§ 12 Zugang zum Kurs-Programm

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Kurse-Programm/Online-Kurs/zu digitalen Produkten. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

(2) a) Die Kurse finden in der Schönen Schule am Mehringdamm 33, 10961 Berlin, oder an zusätzlich gebuchten und bekannt gegebenen Orten statt. Der Zugang hierzu wird dir ermöglicht.

b) Bei Online-Angeboten: Du erhältst die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Du bist berechtigt, die digitalen Inhalte maximal auf 5 verschiedenen Geräten herunterzuladen.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.

(5) Wir können deinen Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass du gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hast oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an unseren Support wenden (nina@dieschoeneschule.de).

§ 13 Nutzungsrecht an digitalen Materialien aus den Kursen

Die bereitgestellten Materialien (z. B. Audiodateien, PDF-Unterlagen) sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Downloads und Ausdrucke sind erlaubt, eine Weitergabe oder Vervielfältigung an Dritte jedoch nicht. Die Materialien dürfen nicht für eigene gewerbliche Zwecke genutzt werden. Bei künstlerischen Übungen und Vorlagen gelten die jeweiligen Urheberrechte.

(1) Audio-/Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von uns.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von uns erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

§ 14 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern auch Firmenname.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an nina@dieschoeneschule.de mit.

§ 15 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von uns notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

§ 16 Allgemeine Hinweise zum Kurse-Programm/Kurs/Unterricht durch uns

(1) Das Kurse-Programm beruht auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme am Kurse-Programm setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Management-Entscheidungen/Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund des Kurses durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob ein Kurs sinnvoll sein kann. Wir behalten uns vor, den Kurs in solchen Fällen abzubrechen.

§ 17 Allgemeine Teilnahmebedingungen für unsere Kurse

(1) Der Seminarleiter/Coach/Trainer/Dozent ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

(2) Jeder Teilnehmer wird durch die Akzeptanz dieser AGB auf Folgendes hingewiesen:

- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Wir übernehmen keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände.
- Du bist aufgefordert, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bitten wir dich darum, etwaige Beanstandungen unverzüglich den Trainern/Dozenten zur Kenntnis zu geben. Unterlässt du es schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so verwirkst du deinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmepreises.

- (Kurse/Seminare, die draußen stattfinden) Veranstaltungen, gerade solche im sog. Outdoor-Bereich, sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung bist du nur im Rahmen deiner eigenen Unfallversicherung versichert.

§ 18 Ausschluss von Heilbehandlungen

(1) Falls erforderlich, kannst du von uns vor unserer Zusammenarbeit gebeten werden, mittels einer gesonderten Einwilligung die Erlaubnis zu erteilen, dass wir auch Gesundheitsdaten von dir erheben und berücksichtigen dürfen. (Ausdrücklich nur zu gerechtfertigten Anlässen).

(2) Auch in dieser Einwilligungserklärung weisen wir darauf hin, dass wir als Coach/Berater keine Diagnosen stellen und keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteilen.

(3) Die Beratung setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen.

(4) Wir sind keine Ärzte und geben keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab.

§ 19 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhältst (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen/zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von uns entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil: Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

§ 20 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung des Kurse-Programms, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von uns im Rahmen des Kurse-Programms erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

§ 21 Haftung für Inhalte

(1) Im Kurse-Programm/in unserer Beratung/in unserem Unterricht zeigen wir Muster und/oder Handlungsoptionen auf und geben ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen

von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

§ 22 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

§ 23 Haftung des Trainers/Dozenten/Seminarleiters

(1) Unsere Kursleiter:innen erstellen keine Diagnosen und dürfen und werden keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteilen, außer diejenigen, die gleichzeitig von Gesetzes wegen die Heilkunde ausüben dürfen (approbierte/r Arzt/Ärztin, staatlich geprüfte Heilpraktiker/Heilpraktikerin).

(2) Bei körperlichen Beschwerden, Symptomen oder Unklarheiten wende dich an deinen Arzt/an deine Ärztin. Bitte besprich mit diesen auch, ob eine weitere Teilnahme an unseren Kursen möglich ist. Falls nicht, informiere uns bitte umgehend.

§ 24 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege) sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäneanordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei uns. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem unserer Events/Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung, dir einen Platz zu sichern, durch uns erbracht wurde und unabhängig davon anfällt, ob das Event/der Kurs stattfindet oder nicht. Die darüber hinausgehende Ticketgebühr, Online-Kurs-Gebühr etc. wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 24 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

6. Teil: Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

§ 25 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informieren wir dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerspruchsrecht. Nach Ablauf dieser Frist sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

§ 26 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit du als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt hast oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt) in Berlin. Für Kaufleute i. S. d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt).

(3) Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Stand: 22. November 2026

Anhang

Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Webseite stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung/den Kauf zustande.

(3) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und uns benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

(5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung –

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung/deinem Kauf zugestimmt hast, dass wir bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen sollen und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Haben wir die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Fristbeginn bei Buchung von Kurse/Kurse-Programmen/Beratung/Unterricht

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von uns nach erfolgreicher Buchung/eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns an

Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt)
Mehringdamm 33
10961 Berlin

oder an nina@dieschoeneschule.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, haben wir dir alle geleisteten Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile uns bitte deine Kontodaten mit, da wir auf dem Kontoauszug nur einen Teil deiner Kontodaten sehen können.

Hast du zugestimmt, dass wir bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen, dann hast du uns für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Anhang 2: Muster-Widerrufsformular

Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt)
Mehringdamm 33, 10961 Berlin
oder an nina@dieschoeneschule.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Kurse-Programms (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) . . . . . / . . . . .
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Kontodaten für die Rückerstattung:
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum

(*) Unzutreffendes streichen